Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Tierschutz

vom 21. September 1982²

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Ausführung der Bundesgesetzgebung über den Tierschutz³

als Verordnung:

I. Zuständigkeit und Aufgaben

Volkswirtschaftsdepartement

*Art. 1.*⁴

¹ Das Volkswirtschaftsdepartement übt die Aufsicht über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über den Tierschutz⁵ aus.

Amt für Berufsbildung

*Art. 2.*⁶

¹

Veterinäramt

Art. 3.

¹ Das Veterinäramt vollzieht die Bundesgesetzgebung über den Tierschutz⁷, soweit diese Verordnung nichts anderes bestimmt.

² Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) ⁸ Erteilung und Entzug von Bewilligungen⁹;
- a^{bis}) ¹⁰ Aufsicht über die Ausbildung der Tierpfleger, insbesondere Anerkennung der Ausbildungsbetriebe¹¹ und -kurse¹², Durchführung der Prüfungen in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern der Ausbildungskurse¹³ sowie Erteilung von Fähigkeitsausweisen¹⁴ und von Ausnahmegewilligungen an Personen ohne Fähigkeitsausweis¹⁵;
- b) Entscheid über die Bewilligungspflicht von Tierversuchen¹⁶ nach Anhören der Tierversuchskommission;
- c) Anordnung von Tierhalteverböten¹⁷;
- d) Einschreiten bei starker Vernachlässigung oder völlig unrichtiger Haltung von Tieren¹⁸;
- e) Überprüfung der gewerbsmässigen Wildtierhaltung und der Tierhandlungen¹⁹;
- f) Anerkennung von zoologischen Gärten und Tierparks für den Handel mit Affen und Halbaffen sowie mit Raubkatzen²⁰;
- g) Zustellung von Kopien der Bewilligungen und von Meldungen nach Art. 63 Abs. 3 der eidgenössischen Tierschutzverordnung²¹ an das Bundesamt für Veterinärwesen;
- h) ²²
- i) ²³

*Tierversuchskommission*²⁴

a) Zusammensetzung

Art. 4.

¹ Der Tierversuchskommission²⁵ gehören vom Regierungsrat ernannte Fachleute für Versuchstierkunde, Tierversuche und Tierschutzfragen an.

² Sie konstituiert sich selbst. Das Veterinäramt führt das Sekretariat.

b) Aufgaben

Art. 5.

¹ Die Tierversuchskommission:

- a) berät das Veterinäramt in den mit Tierversuchen zusammenhängenden Fragen;
- b) überwacht Institute und Laboratorien, die Versuchstiere halten oder Tierversuche durchführen²⁶;
- c) kontrolliert die Durchführung der Tierversuche, die Tierbestandeskontrollen²⁷ und die Protokolle²⁸ der Tierversuche.

² Kontrollen werden von wenigstens zwei Mitgliedern durchgeführt und in einem Protokoll zuhanden des Veterinäramtes festgehalten. Der kontrollierte Betrieb erhält eine Kopie.

Politische Gemeinde²⁹

Art. 6.³⁰

¹ Die politische Gemeinde unterstützt das Veterinäramt. Sie bezeichnet eine Person, welche für die Überwachung der Tierhaltung zuständig ist.

² Vorbehalten bleibt Art. 3 Abs. 2 lit. e dieser Verordnung.

Fleischkontrolleur³¹

Art. 7.

¹ Der Fleischkontrolleur³²:

- a) überprüft den Zustand der Tiere beim Eintreffen im Schlachtbetrieb;
- b) überwacht den Auslad, die Haltung, das Treiben, die Betäubung und das Entbluten der Tiere.

² Er führt Stichproben in Betrieben durch, in denen er nicht ständig anwesend ist.

Zusammenarbeit und Beizug von Sachverständigen

Art. 8.

¹ Die zuständigen Organe arbeiten mit Tierschutz- und Tierhalterorganisationen zusammen.

² Sie können Sachverständige beiziehen.

II. Meldungen, Kontrollen und Kautio

Meldungen

a) Wildtierhaltung³³

Art. 9.

¹ Der Wildtierhalter meldet wesentliche Änderungen an Bauten zur Haltung von Wildtieren und im Tierbestand dem Veterinäramt.³⁴

b) Tierversuche³⁵

Art. 10.

¹ Der Bewilligungsinhaber meldet dem Veterinäramt:

- a) die Zahl der Versuchstiere. Bei längerdauernden Versuchen ist bis Ende Februar die Zahl der im abgelaufenen Jahr verwendeten Versuchstiere anzugeben;
- b) den Abschluss von Tierversuchen innert zweier Monate nach Versuchsende³⁶.

c) Wettkämpfe sowie Abrichten und Prüfen von Bodenhunden

Art. 11.

¹ Der Veranstalter meldet sportliche Wettkämpfe mit Tieren sowie das Abrichten und das Prüfen von Bodenhunden an Kunstbauten spätestens vierzehn Tage vor der Durchführung dem Veterinäramt.

Tierbestandeskontrolle³⁷

a) Grundsatz

Art. 12.

¹ Die Tierbestandeskontrolle³⁸ gibt Auskunft über:

- a) Art und Anzahl;
- b) Datum des Erwerbs oder der Geburt;
- c) Datum der Abgabe oder des Todes einschliesslich der Todesursache;
- d) Herkunft und Abnehmer.

b) Ausnahmen

Art. 13.

¹ Süsswasserfische und Futtertiere müssen nicht in die Tierbestandeskontrolle³⁹ aufgenommen werden. Bei Tierhandlungen beschränkt sich die Tierbestandeskontrolle⁴⁰ auf:

- a) Wildtiere, die nach Art. 39 und 40 der eidgenössischen Tierschutzverordnung⁴¹ nur mit Bewilligung gehalten werden dürfen;
- b) Hunde und Katzen;
- c)⁴² Papageien und Sittiche.

² Versuchstierhalter haben die Versuchsserie anzugeben.

c) Aufbewahrung

Art. 14.

¹ Die Tierbestandeskontrolle⁴³ ist während zweier Jahre nach Abgabe oder Tod der aufgeführten Tiere aufzubewahren.

d) ergänzende Weisungen

Art. 15.

¹ Das Veterinäramt kann ergänzende Weisungen für die Führung der Tierbestandeskontrolle⁴⁴ erlassen.

² Es kann insbesondere anordnen, dass Tiere markiert und die Kennzeichen in der Tierbestandeskontrolle⁴⁵ aufgeführt werden.

e) Kontrollen

Art. 16.

¹ Den Aufsichts- und Vollzugsorganen ist auf Verlangen:

- a) Auskunft zu erteilen;
- b) Zutritt zu Tierhaltungs-, Tiertransport- und Tierversuchseinrichtungen zu gewähren;
- c) Einsicht in die nach der Bundesgesetzgebung über den Tierschutz⁴⁶ zu führenden Unterlagen zu gewähren;
- d) das Untersuchen von Tieren zu gestatten.

Kautio⁴⁷

Art. 17.

¹ Für Bewilligungen zu gewerbsmässiger Wildtierhaltung und gewerbsmässigem Handel mit Tieren ist eine Kautio⁴⁸ zu hinterlegen. Deren Höhe richtet sich nach dem Tarif über Entschädigungen und Gebühren im Veterinärwesen^{49, 50}

² Die Kautio⁵¹ kann in bar oder als Bankgarantie geleistet werden.

³ Barkautionen werden auf einem Sparheft der Kantonalbank angelegt. Der aufgelaufene Zins wird bei Rückgabe der Kautio⁵² zurückgezahlt.

III. Schlussbestimmungen

Übergangsbestimmung

Art. 18.⁵³

¹

Änderung bisherigen Rechts

a) Verordnung über die Vergütungen an Kommissionen und Experten der staatlichen Verwaltung

Art. 19.

Der Anhang B zur Verordnung über die Vergütungen an Kommissionen und Experten der staatlichen Verwaltung vom 10. Februar 1970⁵⁴ wird wie folgt geändert:

214.0 (neu). Tierversuchskommission

214.6 (neu). Sachverständige für Tierschutz und Tierhaltung

b) Gebührentarif für die Staats- und Gemeindeverwaltung

Art. 20.⁵⁵

¹

c) Jagdverordnung

Art. 21.

Die Vollzugsverordnung zum Jagdgesetz (Jagdverordnung) vom 9. Oktober 1973⁵⁶ wird wie folgt geändert:

In Art. 29 lit. d werden die Worte «oder Gefangenhalten» gestrichen.

d) Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Strafrechtspflege

Art. 22.

Die Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Strafrechtspflege vom 11. Februar 1975⁵⁷ wird wie folgt geändert:

c) Veterinäramt

Art. 28bis (neu).

¹ Strafverfügungen, Strafurteile und Einstellungsverfügungen

wegen Widerhandlungen gegen die Bundesgesetzgebung über den Tierschutz⁵⁸ sind dem Veterinäramt zu melden.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 23.

¹ Art. 90 bis 92 der Verordnung über die Bekämpfung von Tierseuchen (Tierseuchenverordnung) vom 21. Dezember 1971⁵⁹ werden aufgehoben.

Vollzugsbeginn

Art. 24.

¹ Diese Verordnung wird nach Genehmigung des Bundesrates ab 1. Januar 1983 angewendet.

1 Die VV zur Bundesgesetzgebung über den Tierschutz trug vormals die systematische Ordnungsnummer sGS 673.1.

2 Vom Bundesrat genehmigt am 18. November 1982; in Vollzug ab 1. Januar 1983. Geändert durch Abschnitt II des Nachtrags zur [BBV](#) vom 27. Januar 1987, nGS 22-10 (sGS 231.11); Ziff. 3 der Schlussbestimmungen des [TEGV](#) vom 9. Juli 1991, nGS 26-98 (sGS 643.72); Abschnitt II Ziff. 32 des VII. Nachtrags zur [EDBO-MS](#) vom 15. Januar 1996, nGS 31-31 (sGS 143.4).

3 Eidg Tierschutzgesetz vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

4 Fassung gemäss Abschnitt II des Nachtrags zur [BBV](#).

5 Eidg Tierschutzgesetz vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

6 Aufgehoben durch Abschnitt II des Nachtrags zur [BBV](#).

7 Eidg Tierschutzgesetz vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

8 Fassung gemäss Abschnitt II des Nachtrags zur [BBV](#).

9 Art. 6, 8 Abs. 1 und Art. 13 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455; Art. 33 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

10 Eingefügt durch Abschnitt II des Nachtrags zur [BBV](#).

11 Art. 8 Abs. 2 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

12 Art. 8 Abs. 3 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

13 Art. 9 Abs. 2 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

14 Art. 9 Abs. 3 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

15 Art. 11 Abs. 3 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

16 Art. 60 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

17 Art. 24 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

18 Art. 25 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

19 Art. 44 und 49 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

20 Art. 50 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

21 [SR](#) 455.1.

22 Aufgehoben durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

23 Aufgehoben durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

24 Art. 18 Abs. 1 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

25 Art. 18 Abs. 1 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

26 Art. 18 Abs. 1 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455; Art. 63 Abs. 1 und 2 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

27 Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

28 Art. 17 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455.

29 Geändert durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

30 Geändert durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

31 Geändert durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

32 Geändert durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).

33 Art. 6 des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455; Art. 35 ff. der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

34 Art. 44 Abs. 2 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

35 Art. 12 ff. des eidg Tierschutzgesetzes vom 9. März 1978, [SR](#) 455; Art. 58 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.

36 Art. 63 Abs. 3 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#)

- 455.1.
- 37 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 38 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 39 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 40 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 41 Eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 42 Geändert durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).
- 43 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 44 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 45 Art. 44 Abs. 1, Art. 49 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 1 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 46 Eidg Tierschutzgesetz vom 9. März 1978, [SR](#) 455.
- 47 Art. 68 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 48 Art. 68 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 49 sGS 643.72.
- 50 Fassung des zweiten Satzes gemäss Ziff. 3 der Schlussbestimmungen des [TEGV](#).
- 51 Art. 68 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 52 Art. 68 der eidg Tierschutzverordnung vom 27. Mai 1981, [SR](#) 455.1.
- 53 Aufgehoben durch VII. Nachtrag zur [EDBO-MS](#).
- 54 sGS 145.1.
- 55 Überholt durch Ziff. 1 der Schlussbestimmungen des [GebT](#), sGS 821.5.
- 56 sGS 853.11.
- 57 sGS 962.11.
- 58 Eidg Tierschutzgesetz vom 9. März 1978, [SR](#) 455.
- 59 sGS 643.12.